

Tesla-Symposium vom 12.-14. März 2010 im Akademischen Gymnasium Wien

Wie in der letzten Ausgabe des "NET-Journals" berichtet wurde, war ursprünglich geplant, dieses Symposium im universitären Bereich durchzuführen, was aber nicht möglich ist, weil Hörsäle durch Vorlesungen belegt sind. Dafür konnte im Akademischen Gymnasium eine sehr gute Alternativlösung gefunden werden!

Altehrwürdige Hallen

Tatsächlich liegt das Gebäude nicht nur geografisch in der Nähe der Technischen Universität, sondern es war immer und ist auch heute noch Ort der Begegnung bekannter Akademiker. 457 Jahre alt ist das altehrwürdige Gebäude (das älteste Gymnasium Wiens!), gegründet 1553 durch Jesuiten im Auftrag der Universität. In den Hallen des Gebäudes sind im Laufe der Jahrhunderte über hundert bekannte Forscher und Künstler gewandelt, darunter der Dramatiker Hugo von Hofmannsthal (1874-1929), die Kernphysikerin Lise Meitner (1878-1968), der Schriftsteller Arthur Schnitzler (1862.1931) und

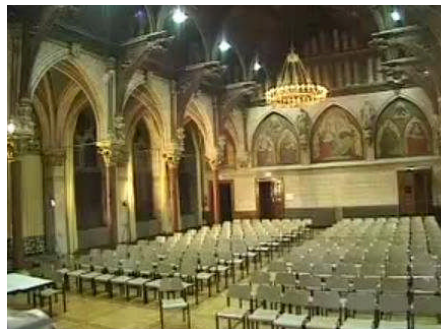


Tafel gedenkt einigen Forschern, die hier gelehrt oder gelernt haben.

der Physiker und Nobelpreisträger Erwin Schrödinger (1887-1961).

Die heutige Schulausrichtung ist humanistisch und verglichen mit anderen traditionellen Gymnasien der Stadt eher liberal. Die derzeitige Schüleranzahl beträgt ca. 600 Schüler, aufgeteilt in 25 Klassen.

Das Gebäude liegt am Beethoven-Platz (auf dem nebenstehenden Plan mit "1" markiert), ziemlich zentral, südwestlich des grossen Stadtparks, in der Nähe des Akademie-Theaters



In diesem Festsaal mit 250 Plätzen findet das Tesla-Symposium statt.



Altehrwürdiges Gebäude des Akademischen Gymnasiums Wien.

und Konzerthaus. Der Festsaal, der für das Tesla-Symposium zur Verfügung steht und auch "Beethoven-Saal" genannt wird, ist für seine Akustik und Schönheit bekannt.

Verpflegung, Hotels

Im Teilnahmepreis sind ausser Kaffeepausen keine Verpflegung und Unterkunft inbegriffen. Anmelder erhalten eine Liste der nahegelegenen Hotels, Restaurants und Snackmöglichkeit am Veranstaltungsort.

Zufahrt mit Autos/ÖV

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist das Akademische Gymnasium mit

der U-Bahnlinie U4, Station Stadtpark, mit den Straßenbahnlinien D, 2 und 71, Station Schwarzenbergplatz, weiter mit den Autobuslinien 3a und 4a erreichbar. Die zentrale Station Karlsplatz befindet sich etwa zehn Gehminuten entfernt.

Die nächstgelegenen **Taxistandplätze** befinden sich beim Hotel Intercontinental in der Lothringerstraße und beim Hotel Sofitel am Heumarkt.

Parken: Am besten lassen die Teilnehmer ihr Auto bei ihrem Hotel stehen. Für ein Zeitfenster von fünf Stunden bietet die Beethovengarage (am Beethovenplatz 3) zwischen 10.00 und 1.00 Uhr Parkmöglichkeiten.

